



Distrikt 2000

# ROTARY IM BERUFSLEBEN GELEBTE NACHWUCHSFÖRDERUNG

«Junge Berufsleute – unsere Fachkräfte von morgen!» *Marianne Dobler*



**Als Vorsitzende der Kommission Berufsdienst im Distrikt 2000 bin ich mit meinem Team in erster Linie Anlaufstelle für die Ideen und Inputs, Sorgen und Nöte der Berufsdienst-Verantwortlichen aus den Clubs. Wir unterstützen sie bei der Planung, der Präsentation und der erfolgreichen Umsetzung ihrer Projekte.**

Der Berufsdienst dient dem Streben nach hohen ethischen Werten im Geschäfts- und Berufsleben, der Anerkennung des Wertes aller Berufstätigkeiten sowie der Förderung des Dienstideals bei der Berufsausübung und ist in vier Bereiche eingeteilt: Berufsdienst für rotarische Freunde, für die Jugend, für das Gemeinwesen und in die Berufsklassifikation.

Als Neurotarierin im RC Uster machte ich mir 1998 zusammen mit sechs anderen RotarierInnen darüber Gedanken, wie wir die Mobilität junger Berufsleute fördern könnten. Daraus entstand das Projekt «visite». In diesem Projekt besuchen junge Berufsleute während drei bis vier Wochen Unternehmen in anderen Schweizer Landesteilen, in Deutschland oder Österreich mit dem Ziel, ihre persönlichen und beruflichen Kompetenzen zu erweitern. Damit sollen die Chancen erhöht werden, nach der Ausbildung einen Arbeitsplatz zu finden.

Meine Freunde übergaben mir als «Frischling» die Koordination dieses Projekts, und der damalige Distriktsvorsitzende des Berufsdienstes, Rot. Daniel Sommer, ermunterte mich, das Projekt an der darauffolgenden Distriktsversammlung im Plenum vorzustellen. Mittlerweile hat sich «visite» von einem Clubprojekt zu einem Distriktsprojekt mit 27 beteiligten Clubs

entwickelt. Seit 2000 haben wir über 400 jungen Menschen einen ersten beruflichen Schritt in die Ferne ermöglicht.

Im August 2012 unterbreitete Rot. Christian Keller (RC Winterthur Kyburg) unserer Kommission das neue Projekt «Rotary-Berufsnetzwerk». Am Berufsdienst-Seminar des Distrikts erhielt er die Gelegenheit, das Projekt zu präsentieren und über den eigenen Club hinaus zur Diskussion zu stellen. So unterstützt die Kommission die Clubs auch ganz praktisch darin, Türen für neue Ideen zu öffnen und diese mit anderen, vielleicht schon in ähnlicher Form bestehenden Vorhaben zu vernetzen.

Als Distrikts-Verantwortliche ist es mir eine Anliegen, dass die Berufsdienst-Themen ins Clubprogramm aufgenommen, diskutiert und gemeinsam getragen werden. Wichtig ist mir auch, dass die Klassifikationen der Mitglieder stets aktuell und allen Club-Mitgliedern bekannt sind.

Meinen rotarischen Freunden aus der BD-Kommission danke ich ganz herzlich für ihr Engagement, sowie den Mitgliedern des RC Uster für ihr Verständnis und die Entlastung von anderen Clubaufgaben.

*Rot. Marianne Dobler*

## MEIN MONATSGAST IM JANUAR



*Paul Moeller  
Governor  
2012/2013*

### Rot. Marianne Dobler Vorsitzende Kommission Berufsdienste im Distrikt 2000

Seit 14 Jahren ist sie Mitglied im RC Uster und war dort von 1998 bis 2006 im Vorstand tätig. Den Berufsdienst im Distrikt 2000 leitet sie seit 2010.

Ihr Berufsleben verbrachte sie immer dort, wo der Mensch als Kunde direkt im Zentrum steht. Nach der Ausbildung zur Betriebsökonomin arbeitete sie in der Hotellerie, im Spitalbereich und in einem Heim. Heute ist sie Eigentümerin einer Unternehmensberatungsfirma, in welcher sie Geschäftsstellen im Mandat leitet und Organisationen in Gesundheit, Hotellerie und Bildung unterstützt. Vor zwei Jahren gründete sie eine Spitexorganisation, spezialisiert auf Sozial- und Gerontopsychiatrie. Die Berufsbildung liegt ihr auch beruflich seit jeher sehr am Herzen. So engagierte sie sich bei der Initiierung und dem Aufbau der Berufe «Fachangestellte Gesundheit (FAGE)» und «Hauswirtschaftliche Betriebsangestellte (HBA)».

Erholung findet sie am Besten bei ihrer Familie in Riedikon am Greifensee und bei einem feinen Glas Wein – nicht allein.

Liebe Marianne: Ich danke dir ganz herzlich für deinen grossen Einsatz zu Gunsten der jungen Berufsleute.

*DG Paul Moeller*



Distrikt 2000

# HIGHLIGHTS & NEWS

## D-Crew Meeting / PETS 2

DGE Claudia Hendry wird am 15./16. März 2013 im Hotel Panorama Resort & Spa Feusisberg hoch über dem Zürichsee das Distrikts-Crew Meeting sowie das PETS 2 durchführen. Dies ist ein «Heimspiel» für sie, da sich ihr Club (RC Ufenau) zu den Meetings in diesem Lokal trifft. Die Themenschwerpunkte des Distrikts-Crew Meetings vom Freitag, 15. März 2013 sind: Kurzbericht aus San Diego und Berichte aus den Distriktsausschüssen und -kommissionen der 5 Dienste.

Am PETS 2 vom Samstag, 16. März 2013 sind folgende Themen traktandiert: Büro RI Zürich (Aufgabe, Auftrag und Nutzen für die President Elect) und Workshops in den Regionen A–E (Infoaustausch, Fragen und Anregungen zum kommenden Präsidialjahr). Die Einladungen zu den beiden Distriktsanlässen werden im Januar 2013 verschickt.

## Reminder: RYLA-Campus 2013

Der Ryla-Campus (Rotary Youth Leadership Awards) findet vom 30. Mai bis 2. Juni 2013 für junge Leute im Alter von 20–30 Jahren wieder im Hotel Alpenrose in Wildhaus statt. Das Motto 2013 heisst «Menschen mobilisieren: Leadership – Führung – Kommunikation – Motivation – Zusammenarbeit».

## Happy New Year!



Ich wünsche allen Rotarierinnen und Rotariern wie auch Ihren Familien Gesundheit, Wohlergehen und Erfolg im Neuen Jahr. Ich freue mich auf kommende Begegnungen!

Ihr DG Paul Moeller

## AGENDA



(Details siehe [www.distrikt2000.ch](http://www.distrikt2000.ch))

Samstag, 19. Jan. 2013, 8.30–12.45h  
**Rotary – aus Überzeugung!**  
 Technorama Winterthur

Rotary ist ein Club voller Traditionen. Um diese zu bewahren, müssen wir das Feuer für Rotary an unsere MitrotarierInnen, unsere Freunde und die kommenden Generationen weitergeben. Doch welche Traditionen wollen wir erhalten, verändern oder modernisieren? Um diese Frage zu klären, müssen wir uns immer wieder über die Grundwerte von Rotary Gedanken machen – und dies besonders, aber nicht nur, als NeurotarierInnen und ihre Gottis/Göttis.

Eingeladen zu diesem informativen Seminar sind alle Rotarierinnen und Rotarier sowie Rotaracter, die sich mit den vielfältigen Möglichkeiten, die Rotary bietet, auseinandersetzen möchten.

Lassen Sie sich anschliessend von Ihren Familienangehörigen abholen und besuchen Sie gemeinsam kostenlos das Technorama Winterthur.

Die Einladung und das Programm finden Sie [hier](#).

## VORSCHAU

**Samstag, 8. Juni 2013**  
 Distriktkonferenz und Amtsübergabe,  
 Winterthur

Text	Adressen
Marianne Dobler Romana Heuberger DG Paul Moeller	siehe <a href="http://www.distrikt2000.ch">www.distrikt2000.ch</a>
<b>Gestaltung und Layout</b> Die Marketing Manufaktur	<b>Wissenswertes Informationen</b> <a href="http://www.distrikt2000.ch">www.distrikt2000.ch</a> <a href="http://www.rotary.org">www.rotary.org</a> <a href="http://www.rotary.ch">www.rotary.ch</a>